

An den Melitvor Mayo
Moskau

SIA
MR Br 1988

Berlin 1. Januar
1854.

Im angedenkten vergangenen Tage,
Si freilich noch nicht so lange her
sind, dort in Ihnen, verachtet
mitarbeitete in dramatischen sein:
Lage, mein opus zuscenden, das
in etwa 14 Tagen hier, nun in bei-
spiele fortzuführen, unter Si prene
kommen sind? sehen sie, ob das
publikum ^{den} sein sauer oder süß
findet, und geben Si uns Ihren
Segen für das Ereignis, vielleicht
auch Ihren befall. Herdicht sind

den Demetrius, die Oelinger die
Morse, Kopp die Olga und Lietke
den Joan spielen. so sind die Rollen
unsern Kräfte nach am besten besetzt
und der Erfolg bleibt abzuwarten.
ein günstiger Fall mich schon deshalb
lieb, weil ich dann gegen meine
nachfolgenden Stücke weniger Zeit
und Mühe aufwenden müsste, wenn
sie so weit zu bringen, als ich endlich
mit diesem bin. doch Sie kennen die
des Herrn und seine Wohlthätigkeit
zur Genüge.

Wurden Sie denn gänzlich dem
Theater gegenüber? oder steht etwas
zu erwarten? es ist eine lange, lange
Zeit, dass ich zuletzt von Ihnen hörte,
ich glaube durch Gruppe, der ja eines
seiner Hauptställe wieder zusammen:
gehört hat, meine Festigkeit am Ende.
das Beste ist, dass ihm selber die ge-
friedertheit nicht abgeht.

geben Sie bei Gelegenheit das
gute befolgende Exemplar an Car-
mine und, wenn Sie ihn genauer ken-
nen, sagen Sie ihm meine schönsten
grüße dazu.

Cornelius vermissen ich sehr. es
freut sehr hoffnung, ihn bald wieder
hier zu sehen, und ich kann es
ihm in grunde nicht übel nehmen.
gehe ich aber an seinem hause vorbei,
so schaue mich die heruntergelassenen
rouleaux vor den fenstern traurig
an.

Ihr ganz ergebener
Bernhard Grimm.

25/1
11-12 Vm

SUA
MR

4/1
Hr. Melonior

M.

BERLIN
POST-DAMER BAHNH.
2 1 * 9 - 10

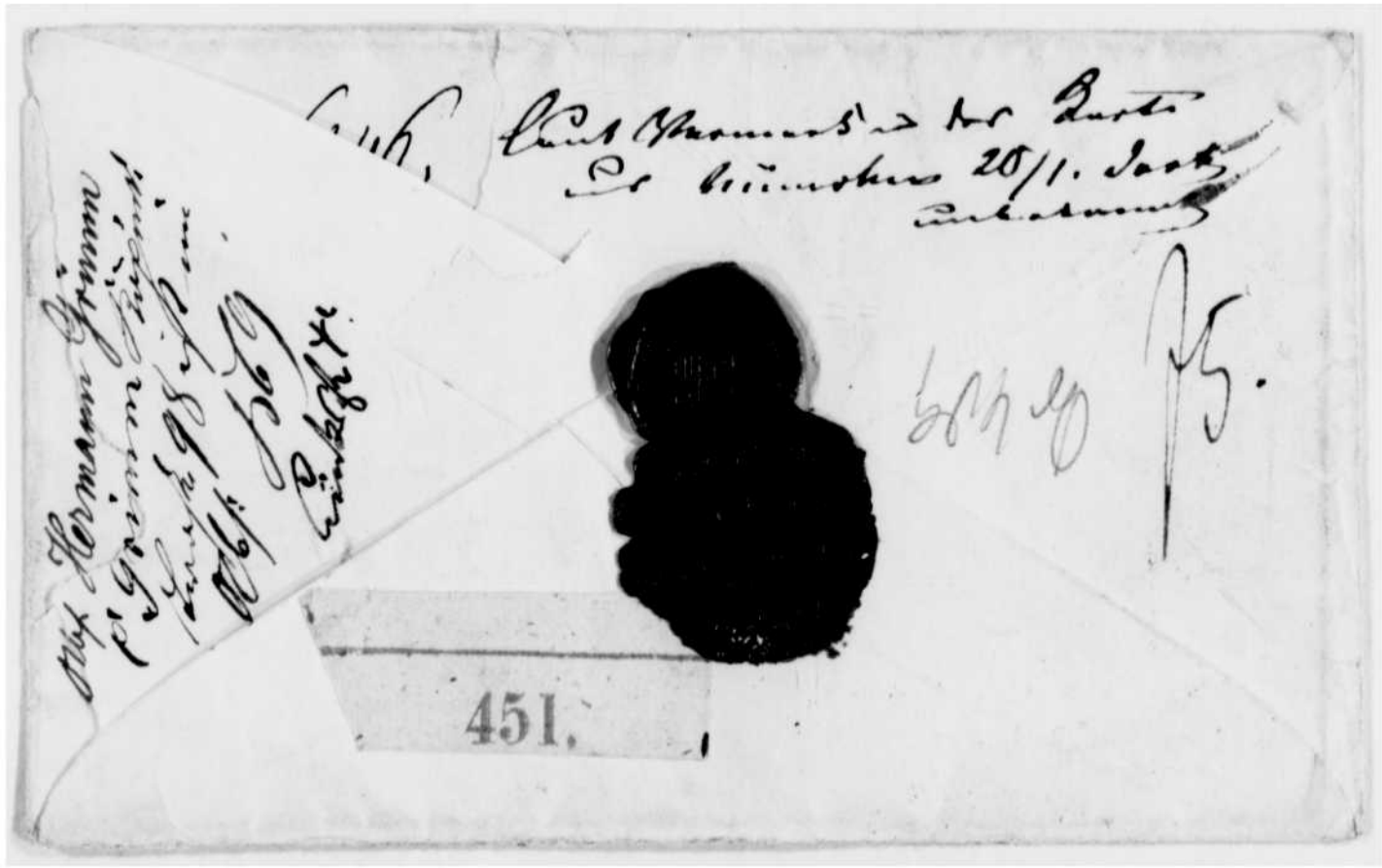
kirkei eni paquet antet
gleicher adresse.

franco.



Prüfungen

Berlin vert



M. Hermann Grimm
P. Grimm in Leipzig
Lange Str. 11
W. G. G. G.
L. G. G. G.

1846

Leipziger Nachrichten
20/1. Jahrgang
Leipzig

1846 G. G.

451